



## Besucherinfo für Lehrerinnen und Lehrer

### Workshopzeiten

Jeden Freitag 9–13 Uhr  
Nach Absprache ist auch ein verkürzter Workshop im Nachmittagsbereich möglich.  
Die Workshops können auch in Englisch und Französisch durchgeführt werden.

### Zielgruppe

Anmelden können sich Klassen der Jahrgangsstufen 8–13 aller weiterführenden Schulen aus NRW.

### Workshopdurchführung

Go! to school, ein Projekt der Stiftung Partner für Schule NRW, in Kooperation mit der Mülheim & Business GmbH Wirtschaftsförderung.

Go! to school hat zum Ziel, Schülerinnen und Schülern in Nordrhein-Westfalen die Perspektive der beruflichen Selbstständigkeit aufzuzeigen und wird getragen von den Ministerien für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Europäischen Regionalfonds (EFRE) und der NRW.BANK.



Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen unter:

**Stiftung Partner für Schule NRW**  
Nadine Walther

Oststraße 86  
40210 Düsseldorf  
Telefon: (02 11) 91 31 25 30  
E-Mail: walther@partner-fuer-schule.nrw.de



oder

**Mülheim & Business GmbH Wirtschaftsförderung**  
Heike Lücking

Wiesenstraße 35  
45473 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: (0208) 48 48-54  
E-Mail: h.Luecking@mulheim-business.de



Gründer- und Unternehmerruseum  
Mülheim an der Ruhr

## Informationen zum Schülerinnen- und Schüler-Gründer-Tag

### Gründergeschichte(n) aus der Stadt am Fluss

www.emde-gestaltung.de

Johann Caspar Troost

Mathias Stinnes

Ludwig Lindgens

Wilhelm Schmitz-Scholl

August Thyssen

Hermann Schmiedke

Johann Dinnendahl

Gustav Hanau

Heinrich Volkenborn

Karl Wernert

Der Weg in die Selbstständigkeit



## Die Ausstellung

Im ersten Gründer- und Unternehmerrmuseum (GuM) seiner Art in Deutschland erwartet Sie eine wirtschaftshistorische Ausstellung zu bedeutenden Pionieren der Mülheimer Wirtschaft. Im ehemaligen Stammsitz von Thyssen & Co. erfahren Sie, worin das Erfolgsgeheimnis von Persönlichkeiten wie August Thyssen, Mathias Stinnes, Karl-Schmitz-Scholl (Tengelmann), Ludwig Lindgens oder Karl Wernert besteht. Lernen Sie zehn bekannte Unternehmenspioniere und ihr Branchenumfeld kennen. Lassen Sie sich von ihrem Handeln inspirieren. Denn im zweiten Teil der Ausstellung können Sie an zehn interaktiven Stationen den »Weg in die Selbstständigkeit« begehen. Nach dem Motto: »Was muss ich tun, um mich erfolgreich selbstständig zu machen?«

Das GuM ist ein »Flurmuseum«. Es befindet sich im Lichthof und auf den Gängen und Fluren des HAUSES DER WIRTSCHAFT mit integriertem Gründerzentrum. Die Ausstellung auf insgesamt rund 650 m<sup>2</sup> Fläche besteht aus zwei Strängen – einem historischen und einem pädagogischen, aktuellen Strang. Sie ist zweisprachig (deutsch/englisch) angelegt.

Die Entdeckungsreise beginnt in der imposanten Eingangshalle und führt vorbei an 20 unterhaltsamen und lehrreichen Stationen. Ein breites blaues Band bildet das optische Leitsystem. Die Farbe Blau steht für den Fluss, um den herum sich Stadt und Unternehmen angesiedelt haben.



## Das Haus

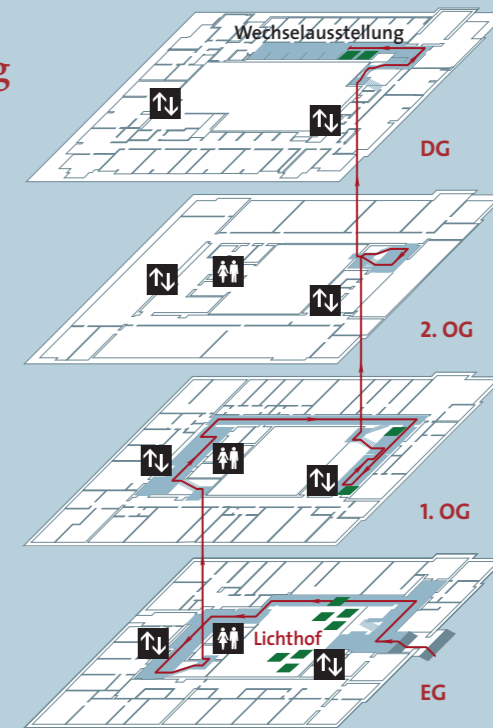
Das HAUS DER WIRTSCHAFT mit Gründer- und Unternehmerrmuseum befindet sich im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Maschinenfabrik Thyssen & Co. Gebaut hat es der Düsseldorfer Architekt Otto Engler (1861–1940). Da Engler auf Geschäfts- und Warenhausbauten spezialisiert war, konnte er seine Erfahrung auf den neuen Gebäudetyp des Bürohauses übertragen. 1911 wurde das Thyssen-Verwaltungsgebäude im Sachlichen Stil fertig gestellt.

Das streng symmetrisch aufgebaute Haus geht in seiner Anlage auf den barocken Schloßbau zurück; in eine moderne, nüchterne Formensprache überführt, repräsentiert sie das Industrie-Unternehmen auf gelungene Weise

Zeitweise war dieses Haus die Zentralverwaltung für sämtliche Unternehmen von Thyssen. Im hinteren Teil des Parterres befand sich das Büro von August und Joseph Thyssen. Der große Lichthof im Verwaltungsgebäude steht unter Denkmalschutz.

1927 wurde das Haus zusammen mit einem Teil der Maschinenfabrik von den Siemens-Schuckert-Werken übernommen. 2004 erwarb die Mülheimer Wohnungsbau eG das Gebäude vom Siemenskonzern (heute Siemens AG Power Generation) und wandelte es in ein modernes Bürogebäude mit Veranstaltungsräumen zum HAUS DER WIRTSCHAFT mit integriertem Gründerzentrum um.

## Der Rundgang



**DG**  
Epilog & Wechselausstellungen >>>

**2. OG**  
10. Handwerk und Baugewerbe

**1. OG**  
9. Druck- und Verlagswesen >>>  
8. Banken >>>  
7. Textilherstellung  
6. Lederherstellung und -verarbeitung  
5. Metallerzeugung und -weiterverarbeitung  
4. Maschinenbau  
3. Bergbau, Apparatebau und Forschung

**EG Lichthof >>>**  
2. Schifffahrt und Kohlenhandel  
1. Einzelhandel mit Lebensmitteln und Manufakturwaren, Tabakverarbeitung und Brauwesen >>>  
Empfang/Prolog

>>> Der Weg in die Selbstständigkeit